

Reichelsheimer Nachrichten

48. Jahrgang

Magazin für Reichelsheim, Fränkisch-Crumbach und Brensbach

September 2025



KANAL MÜLLER
WILHELM-SINN
GRUPPE
UMWELTDIENST

**KANAL- UND
ROHRREINIGUNG**
24-Std.-Notdienst

☎ 0 800 - 00 31 24 3
(gebührenfrei)
Tel. 06071/739570
www.kanal-mueller.de

Pilz am Klößbuckel

Foto: Birgit Kalberlah

Für alle Themen rund ums Holz.



Fichte/Tanne · Douglasie · Lärche · Kiefer

- Schnittholz · Bauholz
- Profilbretter · Gartenmöbel
- Dämmstoffe · Rindenmulch
- Sichtschutz · Hobelware
- Massivfußböden · Plattenwerkstoffe
- Spielgeräte · Außenwandschalung
- Holzfassaden · Konstruktionsvollholz
- Zäune · Verpackungsholz ...

Frag 'den Delp!



29. Michelsmarktlauf in Reichelsheim

Neue Impulse, große Teilnehmerzahl



Reichelsheim. Am Michelsmarkt-Samstag war es wieder so weit: Der traditionelle Michelsmarktlauf führte durch den Ortskern und lockte Läufer aller Altersklassen an. Um die Beteiligung zu steigern, wurde der Lauf

in diesem Jahr zusätzlich zum Lang Lauf Cup des gleichnamigen Schuhhauses an der Bergstraße gewertet – neben der üblichen Wertung im Odenwald-Cup. Der Erfolg zeigte sich deutlich: Mit rund 200 Teilnehmer konnte die

Zahl mehr als verdoppelt werden. Bei strahlendem Wetter und besserer Stimmung setzte sich Norman Korff aus Mannheim an die Spitze der 9,6 km langen Strecke und stellte mit 32:03 Minuten einen neuen Streckenrekord auf.

Carlayl Wenz aus Beerfelden und Alexander Trautmann (KSV Reichelsheim) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Bei den Frauen siegte Aloisia Schedel aus Ober-Ramstadt in 38:52 Minuten vor Gesa Heers (Michelstadt) und Alexandra Reeg (Güttersbach). Auch die jungen Athleten beeindruckten: Jonas Siefert (LG Odenwald) und Ida Walter (Mörtenbach) gewannen den U10/U12-Lauf, Paul Meisinger (LGO) und Anna Dubielski (KSV Reichelsheim) den U14/U16-Lauf. 13 Staffelteams, überwiegend aus Reichelsheimer Vereinen, sorgten für zusätzliche Dynamik und Teamgeist.

Wie immer bildete die Siegerehrung im festlich bewirteten Innenhof des Rathauses den Höhepunkt des Tages. Bei der Tombola hatten zahlreiche örtliche Unternehmen hochwertige Sachspenden bereitgestellt und trugen so zum gelungenen Abschluss bei. *red*



IMPRESSUM Reichelsheimer Nachrichten

Auflage: 7.200

Chefredaktion:
Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Dr. Sven Iwertowski

Verlag:
Odenwälder Medienhaus GmbH,
Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer:
Volker Zaborowski, Markus Echternach,
René Schneider ppa

Satz:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.



Bauzentrum **Zeiß**

**Bauzentrum
Zeiß GmbH & Co. KG**
Mühlstraße 6
64658 Fürth/Odenwald
Tel. (06 25 3) 20 02-0
Fax (06 25 3) 21 89-6
www.bauzentrum-zeiss.de



**Alles
auf Lager!**

Dank unseres großen Lagers haben wir viele Baustoffe immer vorrätig – direkt zum Mitnehmen!



**Farbmisch-
Service!**

Wandfarben so einzigartig wie Sie! Wir mischen Ihnen Ihre individuelle Wunschfarbe.



**Baustoff
Drive-In!**

Keine Lust Ihre Ware lange Wege zu schleppen? Kein Problem! Beladen Sie Ihr Fahrzeug direkt im Baustoff Drive-In!

Selbsthilfegruppen feiern 35-jähriges Jubiläum mit Kabarett und Musik

Landrat Matiaske übernimmt Schirmherrschaft für Festabend



HaJo Greifenstein tritt mit dem Ersten Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett auf.

Foto: Veranstalter

Die Odenwälder Selbsthilfegruppen „Angst-Panik-Depression“ (25 Jahre) und „Semikolon“ (10 Jahre) laden am 10. Oktober zu einem gemeinsamen Jubiläumsabend in die Kulturhalle Brensbach ein. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Matiaske erwartet die Gäste ab 18 Uhr ein unterhaltsames Programm mit dem „Ersten Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett“ und der Coverband „Born West“.

Die Gruppen entstanden aus eigener Betroffenheit und dem Mangel an professioneller Unterstützung. Heute bieten sie Gesprächsrunden, Workshops und Aktivitäten für Menschen mit mentalen Gesundheitsproblemen weit über den Odenwaldkreis hinaus. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Abend findet am Welttag der seelischen Gesundheit statt. *red*

Reichelsheimer Nachrichten

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!

Jetzt buchen unter:
06165-930946 oder
g.marberg@odw-journal.de



Wir schaffen Wohlfühl(t)räume –
für Reichelsheim
und die Region.

Sonnenschutz | Bodenbeläge | Tapeten | Gardinen | Insektenschutz

FRÖLICH
RAUMAUSSTATTUNG

Heidelbergerstraße 25,
64385 Reichelsheim
Telefon: 06164/3667
E-Mail: raefroelich@freenet.de

Neue Staffel der Hausbeschilderung übergeben

32 Hausschilder als Dokumente historischer Gebäude

Reichelsheim. „Um 1841 betrieb Nikolaus Weimar hier eine Gastwirtschaft und Bäckerei. Sein Schwiegersohn Leonhard Tritsch erweiterte das Gewerbe 1898 um einen Tanzsaal im Krautweg. Das Gewerbe wurde nach Philipp Tritsch von Friedrich Tritsch, Bäckermeister, Konditor, Gastwirt, Kinobesitzer und dann von dessen Sohn Fritz und Frau Erna bis 1985 weitergeführt.“ So steht auf einem der neuesten Hausschilder, das in Reichelsheim vom Hauseigentümer in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe des Regionalmuseums entstand und kürzlich dort im Beisein des stellvertretenden Bürgermeisters, Dr. Robert Müller, während einer kleinen Feier überreicht wurde. Das Hausschild ist Teil der 32 Exemplare umfassenden zweiten Staffel der Dokumentation über historische Gebäude in der Gemeinde.

Zunächst galt es, den informativen Text gemeinsam zu erstellen und danach ein aussagekräftiges Foto herauszusuchen, welches das Anwesen in einem früheren Bauzustand zeigt. Dort, wo ein in der Bevölkerung gebräuchlicher Hausname vorhanden ist, wurde dieser als Titel des Schildes verwendet und in einer Unterüberschrift der Namensgeber erwähnt.



Der historische Rathssaal im Regionalmuseum bildete die Kulisse für die Übergabefeier der neuen Hausschilder, die ab sofort ihren Platz an den Gebäuden Reichelsheims finden werden. Foto: Wolfgang Kalberlah

Alle diese historischen Informationen wurden bei einem Reichelsheimer Unternehmen in Auftrag gegeben und bestehen aus blauem, ovalem Aludibondmaterial mit lichtbeständiger Beschichtung. Die Resonanz in dieser zweiten Beschilderungsserie war auch diesmal wieder sehr groß, so dass

die Museumsleiterin, Birgit Kalberlah, 40 Gäste im historischen Rathssaal des Museums begrüßen konnte, um ihnen im Namen des Arbeitskreises die Schilder zu überreichen. Das Ende der Feier

im Museum bildete zugleich den Auftakt für die dritte Schilderstaffel, zu der sich alle interessierten Hausbesitzer unter rre@akrro.de melden können.

Wolfgang Kalberlah

**Auch beim Immobilienverkauf:
immer eine sichere Bank.**

Über 1.000 glückliche Verkäufer,
haben uns bereits vertraut!

Vertrauen
auch Sie
auf uns!

Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der



So erreichen Sie uns:
Tel. 06061 7014280
immobilien@voba-online.de
volksbank-immobilien.online/immobilie-verkaufen



**Nächster Erscheinungstermin
für die**

**Reichelsheimer
Nachrichten**

ist der **18. Oktober 2025**

Anzeigenschluss ist der
8. Oktober 2025

Sehnsuchtsbilder am Tag des offenen Denkmals

Künstler Andreas Schmitt bei Vernissage anwesend

Reichelsheim. Am Sonntag, 14. September, beginnt um 15 Uhr mit der Vernissage im Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald eine neue Kunstausstellung unter dem Titel „Menschensehnsucht“.

Die in der Ausstellung gezeigten Bilder sind in den Jahren 2017 bis 2024 von Andreas Schmitt aus Lindenfels, gemalt worden. Sie sind jedoch nicht aus einem einzigen Malprozess entstanden, sondern der Künstler hat sie aus anderen Geschichten entnommen und zu einer neuen Geschichte zusammengefügt. Diese Geschichte hat mit dem verlorenen Glück zu tun, welches - so nimmt Schmitt an - der Auslöser für die Menschensehnsucht sein muss.

Die Suche beginnt mit der Verbannung aus dem Paradies. Bis heute wurden dafür sehr verschiedene Wege eingeschlagen, die vereinzelt auch Glück brachten und Sehnsüchte stillten.

Doch wie findet man das Glück ausnahmslos für alle? Das ist die Fragestellung für die Erdenbewohner. Weitere Informationen hierzu bietet Andreas Schmitt auf seiner Web-



In der neuesten Kunstausstellung des Reichelsheimer Regionalmuseums zeigt Andreas Schmitt auch sein Werk „Der Engel schwebt über uns“. Foto: Andreas Schmitt

site www.schmitt-malt-kunst.com. Viele Bilder sind vom Zufälligen mitgestaltet worden. Der Künstler beschreibt die Hintergründe seines Schaffens wie folgt: „Häufig beginne ich Bildhintergründe mit

sehr verwässerten Grundfarben auf Acrylbasis, die ich auf den Malgrund schütte und verteile. Wenn ich mir nach der Trocknung etwas Zeit nehme und das begonnene Bild anschau, erkenne ich sehr häufig Formen, Figuren, Tiere usw. Diese - vom Zufall ausgewählten Formen - versuche ich dann durch weitere gestalterische Mittel hervorzuheben, sodass der Bildinhalt deutlicher hervortritt. So ist beispielsweise ‚Der Engel schwebt über uns‘ im Jahr 2017 entstanden. Die Betrachter erkennen wahrscheinlich den großen Engel, erahnen dann unten die Welt und die angedeuteten Bäume.“

Die Ausstellung kann nicht nur am „Tag des offenen Denkmals“, an dem Andreas Schmitt persönlich

anwesend ist, sondern noch bis 28. September, 17 Uhr, im Rathausplatz 7 besucht werden.

Sonderöffnungen sind nach Vereinbarung möglich unter museum@akrro.de oder per Tel.: 06164-913794 oder 06164-2669.

Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Kalberlah

GARTENGESTALTUNG IMMERGRÜN

Ausführung von:

- ✓ Baumfällungen
- ✓ Steinarbeiten
- ✓ kompletten Neuanlagen
- ✓ Rasenanlagen
- ✓ Gartenarbeiten aller Art

Telefon und Fax

0 61 64 / 91 32 95

Reichelsheimer Nachrichten

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Jetzt buchen unter:

06165-930946 oder

g.marberg@odw-journal.de



ab 1. Oktober 2025
auch für Fränkisch-Crumbach

kompetent - freundlich - vor Ort

- Bestellungen über die App „Meine Apotheke“
- Rezeptservice
- schneller Lieferservice jeden Vormittag nach Fränkisch-Crumbach + Brensbach
- 24-Stunden-Abholautomat
- Anfertigung individueller Rezepturen
- und vieles mehr ...

Michaela Mengel e.K. - Sudetenstr. 15a - 64401 Groß-Bieberau
 Telefon: 06162 / 912014 - E-Mail: info@biber-apotheke.de

Exkursion nach Verdun

Abiturienten reisen zu historischen Schlachtfeldern

Reichelsheim. Vor Kurzem begaben sich die Schüler der Jahrgangsstufe 13 der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim (GAZ) auf eine zweitägige Exkursion nach Verdun. Ziel der Fahrt war es, sich intensiv mit der Geschichte des Ersten Weltkriegs und insbesondere der Schlacht um Verdun auseinanderzusetzen.

Nach der Abfahrt in Reichelsheim erreichte die Gruppe gegen Mittag die französische Stadt Verdun, wo der ortskundige Gästeführer Pierre Lenhard zustieg. Mit seiner Expertise, die sowohl die deutsche als auch die französische Perspektive einbezieht, führte er die Gruppe durch zentrale Erinnerungsorte der Region. Auf dem Programm des ersten Tages standen unter anderem der Besuch des Festungswerks Ouvrage de la Falouse, das während des Krieges als Quartier diente, sowie das Beinhaus und der Soldatenfriedhof von Douaumont. Besonders eindrucksvoll war für viele Schüler die Auseinandersetzung mit den anonym bestatteten Gebeinen von über 130.000 gefallenen Soldaten. Den Abschluss des Tages bildete der Besuch des Museums von Verdun, das mit Fotografien, Kunstwerken und Fundstücken den Alltag der Soldaten an der



Zug ins Feld: Die angehenden Abiturienten der GAZ auf dem ehemaligen Schlachtfeld des Ersten Weltkriegs in Vauquois.
Foto: Raoul Giebenhain

Front eindrucksvoll veranschaulicht.

Am zweiten Tag führte die Exkursion zunächst nach Vauquois. Auf dem dortigen Hügel,

der während des Ersten Weltkriegs durch zahlreiche unterirdische Stollen hart umkämpft war, und in den Stollen selbst erhielten die Jugendlichen haut-

nahe Eindrücke von den extremen Bedingungen der damaligen Kämpfe. Anschließend besuchte die Gruppe den deutschen Soldatenfriedhof in Consenvoye. red



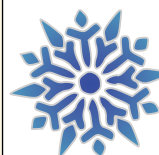
Bestattungsinstitut
STUCKERT

Weil jedes Leben einen
wunderbaren Abschied verdient



Telefon 06162 83660
Ueberauer Str. 10 · 64354 Reinheim
www.bestattungsinstitut-stuckert.de

*Ihr verlässlicher Partner im
Odenwald und Darmstadt-Dieburg*



SCHNEIDER GMBH
Heizung - Sanitär - Klima
Bäder - Kundendienst



Tel.: 0 61 62 - 9 62 56 36
info@schneider-effizient.de
64354 Reinheim

HÖRAKUSTIKER aus Leidenschaft



Wir machen auch Beratung zu Sonderversorgungen und Cochlear-Implantaten.



Wir machen auch Hörsystemanpassungen und Schwimmschutz bei Kindern.



Bei uns können Sie sich in gemütlicher Atmosphäre zu den neuesten Techniken beraten lassen.

UNSERE FILIALEN:

Staatsstraße 44 a • 64668 Rimbach

Telefon 0 62 53 / 97 23 95

(direkt am Rimbacher Bahnhof gelegen, kostenfreie Parkplätze)

In der Gass 12 • 69483 Wald-Michelbach

Telefon 0 62 07 / 92 38 88

Bismarckstraße 13 • 64385 Reichelsheim

Telefon 0 61 64 / 5 16 33 44

HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT GbR



Wir beraten beide Ohren und den Menschen dazwischen...

Volles Zelt bei den Montagsgewinnern

Große Verlosung mit Bingorunden zieht Besucher an



Strahlende Gesichter den Hauptgewinnern der Montagsverlosung auf dem Michelsmarkt. Foto: Gewerbeverein

Reichelsheim. Die große Verlosung mit drei Bingo-Runden bescherte den Veranstalter des Reichelsheimer Michelsmarktes nochmal ein volles Zelt. Neben vielen gespendeten Sachpreisen gab es Gutscheine in Höhe von 500 Euro, 300 Euro und 200 Euro zu

gewinnen. Bei den Bingo-Runden wurden Einkaufsgutscheine verlost, die bei den Mitgliedsgeschäften eingelöst werden können. Diese Veranstaltung möglich gemacht haben die Reichelsheimer Gewerbetreibenden.

red

Feier zur Aufnahme ins Projektschulnetzwerk

Georg-August-Zinn-Schule bietet vielfältiges Programm

Reichelsheim. Die Georg-August-Zinn-Schule (GAZ) feiert am Montag, 15. September, ihre Aufnahme in das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen. Damit wird das langjährige Engagement der Schule für Demokratie, Vielfalt, Nachhaltigkeit und kulturelle Bildung am Internationalen Tag der Demokratie offiziell gewürdigt. Der Projekttag beginnt um 8.45 Uhr mit einem umfangreichen Programm für die Schulgemeinde. In mehr als 40 Workshops zu den Sustainable Development Goals – den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung –

setzen sich die Schüler aktiv mit globalen Zukunftsfragen auseinander. Am Abend lädt die Schule ab 18 Uhr zu einem Symposium in Aula und Eingangshalle ein. Unter dem Titel „Gemeinsam ans Ziel – Politik, Wissenschaft und Gesellschaft im UNESCO-Dialog“ diskutieren Gäste aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen über Demokratie, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit. Im Anschluss können Besucher bei einem „politischen Salon“ mit Odenwälder Tapas ins Gespräch kommen.

red

Reichelsheimer ergreift Initiative gegen Kippenschmutz



Harald Kaffenberger vor dem „Dippe“.

Foto: Wolfgang Kalberlah

Reichelsheim. Zigarettenkippen auf die Straße oder den Bürgersteig zu schnippen kann je nach Gegend teuer werden. Die Verwarn- und Bußgelder sind allerdings nicht überall einheitlich geregelt. In Köln zahlt der Sünder 50 Euro, in Dortmund zwischen 50 und 100 und in Berlin bis zu 120 Euro. Wer durch Reichelsheim spaziert, sieht allenthalben mehr als genug Kippen im Rinnstein liegen, die uneinsichtige Raucher entsorgen. Harald Kaffenberger, der zweimal wöchentlich seinen Bürger-

steig kehrt, war das Entfernen der Hinterlassenschaften der Raucher nun leid. Er ließ sich etwas einfällen, um die „Sünder“ vor seinem Anwesen zu erziehen: Er nahm einen metallenen Blumentopf mit Henkel und Sand darin, klebte ein Schild mit der Aufschrift „Raucher: Bitte Kippe in den Dippe“ darauf und hängte ihn an der Mauer seines Grundstücks auf. Der Erfolg scheint ihm Recht zu geben; der Dippe füllt sich und der Bürgersteig bleibt sauber.

Wolfgang Kalberlah

Möchten Sie Beratung zu Ihrer Werbung?

Ich erledige das für Sie.

Gaby Marberg · Tel.: 06165-930946 · g.marberg@odw-journal.de